

**Anlage 2 „Datenkategorisierung und Begründung“: Entscheidung des Landesamtes für Umwelt des Landes Schleswig-Holstein (LfU) über die Festsetzung der Kategorien von nichtstaatlichen Daten aus geologischen Untersuchungen nach dem Geologiedatengesetz (GeolDG); hier: Daten aus seismischen 3D-Surveys; Az.: 5401/005**

<b>Datentyp</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kategorisierung</b>	<b>Begründung der Kategorisierung</b>
Dokumentation von Messungen	Zu diesem Datentyp gehören Informationen über die Ausführung der seismischen Messungen, erfasst z.B. in Akquisitions- oder Fahrtberichten.	Fachdaten	Bei Daten des Typs „Dokumentation von Messungen“ handelt es sich um Daten, die während einer Messung gewonnen werden bzw. erst nach Ausführung der Messung vorliegen. Sie sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Dokumentation des Datenprozessings	Zu diesem Datentyp gehören Informationen über die Aufbereitung der seismischen Messdaten, erfasst z.B. in (Re-)Prozessingberichten.	Fachdaten	Bei Daten des Typs „Dokumentation des Datenprozessings“ handelt es sich um Angaben, die während der Aufbereitung der seismischen Messdaten in vergleichbare und bewertungsfähige Daten entstehen. Daten des Typs „Dokumentation des Datenprozessings“ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Dokumentation von Auswertungen	Zu diesem Datentyp gehören Informationen zu Auswertungen, die auf Basis von bewertungsfähigen seismischen (Fach-)Daten erstellt werden. Sie befinden sich z.B. in Interpretationsberichten, Bewertungen, geologischen Modellen, regionalen Betrachtungen.	Bewertungsdaten	Bei Daten des Typs „Dokumentation von Auswertungen“ handelt es sich um Analysen, Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten. Sie sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 3 GeolDG als Bewertungsdaten zu kategorisieren.
Lageplan	Zu diesem Datentyp gehören räumliche Darstellung von seismische 2D-Profilen oder 3D-Messgebieten, z.B. in Form von Karten oder Profilplänen.	Nachweisdaten	Daten des Typs „Lageplan“ ordnen die seismischen Messungen örtlich zu und sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.
Geometriedaten – Lagebeschreibung	Zu diesem Datentyp gehören Geometriedaten, welche die Lage der seismischen Profile bzw. der seismischen 3D-Messungen beschreiben.	Nachweisdaten	Daten des Typs „Geometriedaten - Lagebeschreibung“ ordnen die seismischen Messungen örtlich zu und sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 1 GeolDG als Nachweisdaten zu kategorisieren.

<b>Datentyp</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kategorisierung</b>	<b>Begründung der Kategorisierung</b>
Geometriedaten - Messkonfiguration	Zu diesem Datentyp gehören Informationen über den räumlichen Zusammenhang zwischen seismischen Anregungspunkten und Empfängerlokationen, die sich erst durch die seismische Messung ergeben. Diese Daten sind für ein Prozessing von PreStack- Daten unerlässlich und daher als Teil der Messung zu betrachten.	Fachdaten	Daten des Typs „Geometriedaten – Messkonfiguration“ sind als Teil der seismischen Messung zu betrachten und daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Statikdaten	Zu diesem Datentyp gehören Informationen zu Laufzeitkorrekturen, die z.B. aufgrund von Topographie oder einer Niedriggeschwindigkeitsschicht an der Oberfläche durchgeführt wurden.	Fachdaten	Daten des Typs „Statikdaten“ werden aus Messdaten mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in vergleichbare und bewertungsfähige Daten aufbereitet und sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Messdaten: 2D/3D	Zu diesem Datentyp gehören seismische 2D/3D-Messdaten (PreStack), die im Feld mittels Messungen aufgezeichnet wurden (ggf. mit übertragenen Geometrie- und Statik-Angaben in den einzelnen Spurheadern).	Fachdaten	Bei Daten des Typs „Messdaten: 2D/3D“ handelt es sich um mittels Messung gewonnene Rohdaten. Daten des Typs „Messdaten 2D/3D“ sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Bearbeitete Daten: 2D/3D	Zu diesem Datentyp gehören generell alle unterschiedlichen Bearbeitungsergebnisse von seismischen Messungen (z.B. Stapelung, Pre-, Post-Stack-Migration) in Zeit- oder Tiefendomäne je nach durchgeführten Bearbeitungsschritten.	Fachdaten	Daten des Typs „Bearbeitete Daten: 2D/3D“ wurden aus Messdaten mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in vergleichbare und bewertungsfähige Daten aufbereitet und sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.
Geschwindigkeitsdaten	Zu diesem Datentyp gehören Geschwindigkeitsdaten, die im Verlauf der Datenbearbeitung ermittelt werden. Die Daten dienen als Inputparameter im weiteren Prozessing: NMO-, DMO-, Stapel-, Migrations (Pre-und Poststack)- Geschwindigkeiten.	Fachdaten	Daten des Typs „Geschwindigkeitsdaten“ werden aus Messdaten mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in vergleichbare und bewertungsfähige Daten aufbereitet und weiterverarbeitet. Sie sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.

<b>Datentyp</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Kategorisierung</b>	<b>Begründung der Kategorisierung</b>
Attributanalysen	Zu diesem Datentyp gehören Angaben von und Informationen zu seismischen Attributen (z.B. Amplitude, AVO, Kohärenz, Instantane Frequenz). Es handelt sich um Ergebnisse mathematischer Berechnungen, die weitere Visualisierungen der seismischen Daten ermöglichen.	Fachdaten	Daten des Typs „Attributanalysen“ werden aus Messdaten mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in vergleichbare und bewertungsfähige Daten aufbereitet. Sie sind daher gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 2 GeolDG als Fachdaten zu kategorisieren.

Anmerkungen:

- 1) Es handelt sich um nichtstaatliche Daten.
- 2) Die Datengewinnung diene dem Zweck einer gewerblichen Tätigkeit.
- 3) Für die Daten ist keine Schutzbedürftigkeit nach § 31 GeolDG bekannt.
- 4) Es können schutzbedürftige personenbezogene Angaben nach §32 mit den Daten verbunden sein. Eine weitere Schutzbedürftigkeit nach §32 ist nicht gegeben.